

DIN ISO 20712-3

ICS 01.080.10; 03.200

Ersatz für
DIN ISO 20712-3:2010-10**Wasser-Sicherheitszeichen und Strand-Sicherheitsflaggen –
Teil 3: Leitlinien zur Anwendung (ISO 20712-3:2014)**Water safety signs and beach safety flags –
Part 3: Guidance for use (ISO 20712-3:2014)Signaux de sécurité relatifs à l'eau et drapeaux de sécurité pour les plages –
Partie 3: Lignes directrices pour l'utilisation (ISO 20712-3:2014)

Gesamtumfang 34 Seiten

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Leitlinien für die Auswahl und Anordnung von Sicherheitszeichen und -flaggen	8
4.1 Leitlinien für die Risikobeurteilung.....	8
4.2 Anordnung.....	8
5 Wasser-Sicherheitszeichen	9
5.1 Allgemeine Anforderungen für definierte Wasserbereiche.....	9
5.2 Besondere Anforderungen für Schwimmbäder.....	12
6 Strand-Sicherheitsflaggen	12
6.1 Allgemeines.....	12
6.2 Anwendung spezieller Strand-Sicherheitsflaggen.....	13
6.3 Material für Strand-Sicherheitsflaggen	13
6.4 Handhabung von Flaggen.....	14
6.5 Flaggenmast.....	14
6.6 Inspektion und Instandhaltung von Flaggen und Flaggenmasten.....	14
6.7 Lagerung von Flaggen	14
7 Informationstafeln.....	15
7.1 Allgemeine Anforderungen.....	15
7.2 Darstellung der Information.....	15
7.3 Arten von Informationstafeln.....	16
8 Tsunami-Kennzeichnungssystem.....	20
8.1 Planung.....	20
8.2 Tsunami-Sicherheitszeichen und zugeordnete Sicherheitsinformationszeichen	21
Anhang A (informativ) Distanzfaktor z	22
Anhang B (informativ) Beispiele für die Kennzeichnung von Schwimmbädern.....	23
Anhang C (informativ) Beispiele für die Anordnung von Strand-Sicherheitsflaggen	25
Anhang D (informativ) Schriften für Text	27
Anhang E (informativ) Beispiele für ein Tsunami-Kennzeichnungssystem.....	29
Literaturhinweise	34

Nationales Vorwort

Die ISO 20712-3 wurde vom ISO/TC 145 „Graphical symbols“, Unterkomitee SC 2 „Safety identification, signs, shapes, symbols and colours“ unter wesentlicher Beteiligung deutscher Fachleute erarbeitet. Auf nationaler Ebene ist der DIN-Gemeinschaftsausschuss NA 095-01-06 GA „Sicherheitskennzeichnung“ des Normenausschusses Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG) für die Bearbeitung verantwortlich.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Die Normenreihe ISO 20712 besteht aus den folgenden Teilen unter dem Haupttitel *Water safety signs and beach safety flags*

- *Part 1: Specifications for water safety signs used in workplaces and public areas*
- *Part 2: Specifications for beach safety flags; Colour, shape, meaning and performance*
- *Part 3: Guidance for use*

In der englischen Originalfassung (ISO-Fassung) dieser Norm wird – nicht nur im Anwendungsbereich – von „aquatic environments“ gesprochen. Damit sind alle Bereiche und Anlagen am oder mit Wasser gemeint, in denen ein Betreiber oder in anderer Hinsicht Verantwortlicher für die Sicherheit der Nutzer verantwortlich ist. Eine wörtliche Übersetzung des englischen Begriffes würde diesen Sinn jedoch nicht treffen. In der deutschen Fassung wird daher „aquatic environments“ mit „definierte Wasserbereiche“ übersetzt. Damit sind Hallen- und Freibäder, Naturbäder und Badestellen sowie Strandbereiche gemeint.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 7010	siehe DIN EN ISO 7010
ISO 20712-2	siehe DIN ISO 20712-2

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 20712-3:2010-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 8 „Tsunami-Kennzeichnungssystem“ erweitert und weitere Beispiele im Anhang E aufgenommen.
- b) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN ISO 20712-3: 2010-10